Veranstaltungsprogramm

17. März 2027 in Magdeburg

Workshops in Kürze

deutsche arbeitsgemeinschaft für jugendzahnpflege e.V.

WORKSHOP 1

Medienmission „Saubere Zähne" – Hörgeschichten, Fotorätsel & Filmclips

Tobias Milde ist freiberuflicher Medienpädagoge und Bildungsreferent des Blickwechsel e.V., Filmschaffender sowie ausgebildeter Medien- und Kommunikationswissenschaftler.
Sein Schwerpunkt liegt auf (inklusiven) Film- und Videoprojekten mit Kindern und Jugendlichen sowie auf medienpädagogischen Schulprojekten.

Digitale und mobile Medien sind längst Teil des Alltags von Kindern im frühen Kindesalter. Bilderbuch- Apps, Videos, Spiele, Sprachassistenten oder die Smartphone-Nutzung der Eltern prägen ihre Entwicklungs- und Erfahrungsräume. Dabei bieten digitale Medien sowohl Herausforderungen als auch förderliche Potenziale, z. B. für Sprache, Gesundheit, Kreativität, Kommunikation.
In diesem medienpädagogischen Workshop lernen die Teilnehmenden anhand praxisnaher Methoden, digitale und analoge Medien sinnvoll, kindgerecht und kreativ in der Arbeit mit Kindern einzusetzen. Zugleich erhalten sie Impulse und methodische Ideen, die die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe unterstützen können – etwa für Gesprächsanlässe. Zudem wird die Medienmission „Saubere Zähne" umgesetzt. Die Teilnehmenden erstellen Hörgeschichten, Fotorätsel & kurze Trickfilmchen rund ums Thema „Zahngesundheit".

WORKSHOP 2

"Wer mich ärgert, entscheide ich!" – Mit Ruhe und Gelassenheit dem Alltag begegnen

Stefanie Tomberge, Dipl. Soz. Pädagogin, Fachberatung Kitas, NLP-Master, systemischer Coach, Yogalehrerin und Ausbildnerin für Kinder- und Familienyoga

Der Workshop vermittelt Strategien zur Stressbewältigung und Förderung der eigenen Resilienz im Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre persönlichen Stressmuster erkennen, bewusst gegensteuern und gelassener auf Herausforderungen, nicht nur in der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe, reagieren können.

Inhalte:

- Stress verstehen und reflektieren: Was ist Stress? Welche individuellen Stressoren gibt es?
- Persönliche Stressreaktionen identifizieren: Welche Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen verstärken Stress?
- Methoden zur Stressbewältigung: Atemtechniken (Pranayama), Achtsamkeitsübungen und bewusste Verhaltensänderungen
- Reframing-Techniken: Den Blickwinkel bewusst verändern und hinderliche Glaubenssätze umformulieren
- Gelassenheit als innere Haltung: Wie kann Gelassenheit kultiviert und in den Arbeitsalltag integriert werden?
- Zeit- und Selbstmanagement: Von Zeitfressern zu Kreativitätsressourcen
- Kommunikation und Konfliktbewältigung: Souverän mit herausfordernden Situationen umgehen

WORKSHOP 3

Leichte Sprache – kompakter Einstieg

Annika Lange-Kniep, Sozialarbeiterin (B.A.), Leitung Büro für Leichte Sprache Wittekindshof, Übersetzerin für Leichte Sprache, Fachberaterin Unterstützte Kommunikation

Über Leichte und Einfache Sprache erreichen Sie mehr Menschen und fördern den Abbau von Sprachbarrieren auch bei der zahnmedizinischen Gesundheitsförderung – zum Beispiel bei der Gestaltung von Infomaterialien, in Briefen, E-Mails, Angeboten für Kinder mit Migrationshintergrund sowie Elterngesprächen. So entstehen weniger Missverständnisse und die Kommunikation wird erleichtert. Im Workshop lernen Sie die theoretischen Grundlagen der Leichten und Einfachen Sprache kennen sowie in praktischer Erprobung Texte leicht verständlich zu formulieren. In Kurzübungen versuchen Sie das leicht verständliche Sprechen.

Inhalte:

- Basisinformationen zur Leichten und Einfachen Sprache (Zielgruppe, Ziele, Hintergrund, Regeln)
- Vereinfachung von Informationen auf Text-, Satz-, Wort und Gestaltungsebene
- praktische Erprobung anhand von Übungstexten
- Informationen zur Verständlichkeitsprüfung und Siegelnutzung
- Kurzübungen leicht verständliches Sprechen

WORKSHOP 4

Gesundheitskompetenz stärken - Zeitgemäße Kommunikation und Motivation in der Gruppenprophylaxe

Sybille van Os-Fingberg – Gesundheitspädagogin, Prophylaxereferentin
Coach für zahnmedizinisches und pädagogisches Fachpersonal, Trägerin der Tholuck-Medaille, mehrfach ausgezeichnet. Autorin von Fachpublikationen, Kinder- und Elternbüchern sowie Konzeption und Entwicklung zahnmedizinischer Aufklärungs- und Motivationsmedien.

Zeitgemäße Gruppenprophylaxe bedeutet heute mehr als Wissensvermittlung. Sie braucht eine Kommunikation, die Motivation weckt, Kooperation ermöglicht und Selbstwirksamkeit stärkt – auch in kurzen, alltäglichen Begegnungen. Gesundheitskompetenz entsteht dort, wo Kinder erleben: „Ich kann das!" – und Erzieherinnen erfahren: „Mein Engagement wird gesehen – und wirkt."

Der Workshop zeigt, wie zahnmedizinische Fachkräfte mit klaren Kernbotschaften, wertschätzender Ansprache und kurzen, wirksamen Impulsen Zusammenarbeit fördern können – ohne zusätzlichen Zeitaufwand. Ziel ist es, Sicherheit in Gesprächssituationen zu gewinnen und Kooperation als Grundlage nachhaltiger Präventionsarbeit zu gestalten.
So wird Kommunikation zum Schlüssel für Motivation – und Motivation zur Basis von Gesundheitskompetenz.

Inhalte:

- Mit klaren Botschaften und wenigen Sätzen Wirkung erzielen
- Selbstwirksamkeit bei Kindern und Erzieherinnen stärken
- Gesprächsstrategien für kurze Begegnungen ohne Mehraufwand
- Sicher reagieren bei Widerstand
- Einfache Coachingkompetenzen anwenden
- Ideen für Gruppenprophylaxe, Kita und Elternarbeit